

BAI - WEBINAR

ACCELERATION CAPITAL ALS HYBRIDE, (SEMI-)LIQUIDE
ANLAGEFORM

Speaker:

Dr. Thomas Maier, Director Hedge Funds, FERI Trust GmbH

Jens Heß, Direktor Senior Sales, FERI Trust GmbH

Florian Bucher

Referent Alternatives Markets

Poppelsdorfer Allee 106
53115 Bonn
+49 (0) 228 96987-15
bucher@bvai.de





Dr. Thomas Maier

- leitet den Hedgefonds Bereich bei der FERI
- verantwortet dort institutionelle Multi-Asset-Mandate und ist zuständig für proprietäre Absolute-Return und Hedgefonds-Strategien
- veröffentlicht regelmäßig Fachbeiträge in einschlägigen Fachzeitschriften und ist als Dozent für Alternative Investments an der Frankfurt School of Finance tätig



Jens Heß

- als Direktor im Bereich Institutionelle Kunden Deutschland bei FERI tätig
- In seiner Funktion verantwortlich für das Business Development, sowie die Beratung und Betreuung von Versicherungen, Kirchen und Pensionseinrichtungen
- verfügt über mehr als 20 Jahre Berufserfahrung in der Investmentbranche

1. Eröffnungsworte (BAI)

2. Acceleration Capital als hybride, (semi-)liquide Anlageform

3. Q&A

Unkorrelierte Prämien: Event Driven Strategien!?

- 22. November 2023

Marktumfeld und aufsichtsrechtlicher Rahmen für Corporate Private Debt Investments - Status quo und Ausblick

- 06. Dezember 2023



Hier geht es direkt zu den BAI-Webinaren

BAI ESG Workshop

- 20. November 2023

BAI Private Debt Symposium

- 05. März 2024

BAI Alternative Investor Conference (AIC)

- 22. – 24. April 2024

Diese Präsentation ist ausdrücklich **nur für Professionelle Kunden gem. § 67 WpHG** vorgesehen. Die Inhalte sind nicht für Privatanleger geeignet. Die FERI AG übernimmt keine Haftung für die unberechtigte Nutzung.



Acceleration Capital als hybride (semi-liquide) Anlageform

November 2023

Erläuterungen zu den verwendeten Fachbegriffen finden Sie in unserem Glossar unter <https://www.feri.de/glossar>.

Mehr erkennen. Mehr erreichen.

Agenda

1	Grundsätzliche Einschätzung zu Hedgefonds	2
2	Marktüberblick - Universum	7
3	Wie investieren - Worauf kommt es an	12
4	Aktives Asset Management in diesem Segment	15
5	Zusammenfassung	18

Auch im aktuellen Zinsumfeld bleiben Hedgefonds interessant

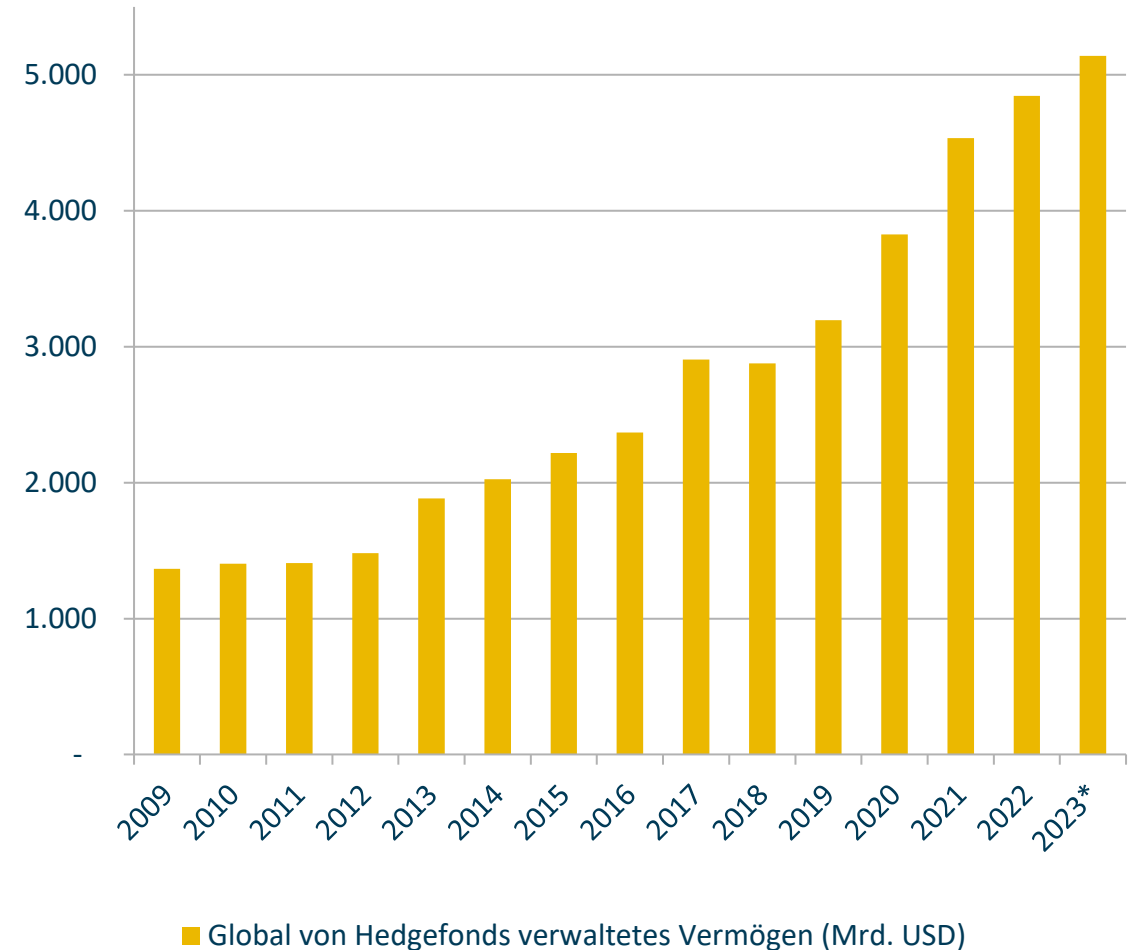


Die **Nachfrage** nach Hedgefonds ist im aktuellen Marktumfeld **weiterhin vorhanden** und das weltweit von Hedgefonds verwaltete Vermögen liegt bei ca. **5 Billionen US-Dollar**.

Warum besteht weiterhin Nachfrage, trotz gestiegenen Zinsen?

Hedgefonds bieten:

- ✓ **Diversifikation** und **Stabilisation** in einem ausgewogenen Portfolio
- ✓ **erhöhte Renditeerwartung** im Hochzinsumfeld
- ✓ bei **geringer Korrelation** zu Aktien- und Rentenmärkten



Hedgefondsgebühren – Mehrwert einer Umsatzbeteiligung



Hedgefonds vereinnahmen

- eine Verwaltungsgebühr („Management Fee“), typischerweise von 1 bis 2%
- eine Erfolgsgebühr auf Gewinne oberhalb einer Hurdle Rate und High Water Mark („Performance Fee“), typischerweise von 10 bis 20%

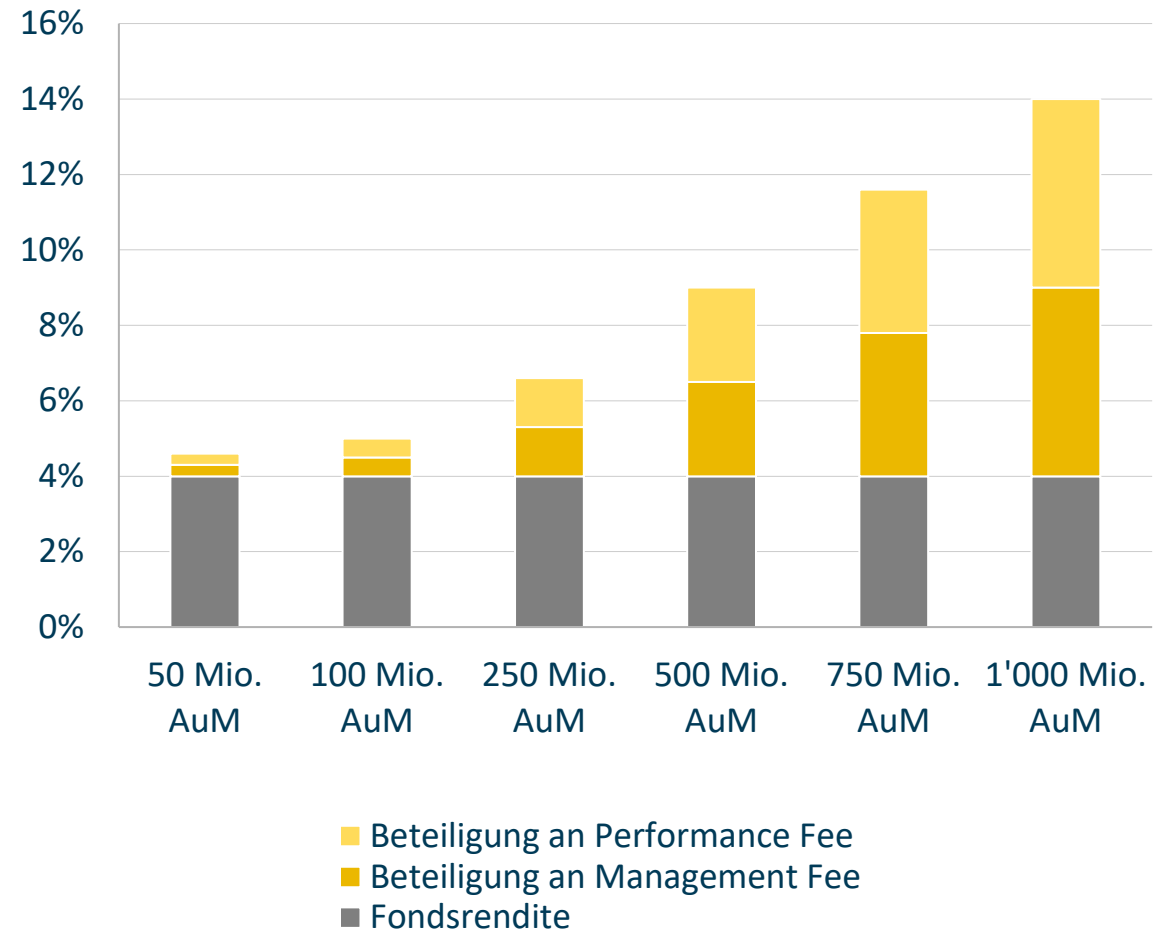
Beide Gebührenarten stellen zusammen die Einnahmen des Hedgefonds-Managers dar. Sie steigen mit der Fondsgröße.

Im Konzept des **Acceleration-Investings** erhält der Investor einen Anteil (bspw. 10%) von diesen Einnahmen und erzielt mit dieser **Umsatzbeteiligung** eine zusätzliche, Private Equity-artige Rendite.

Diese hat wünschenswerte **Diversifikationseigenschaften**:

- ✓ Sie ist optionsähnlich – entweder positiv oder null
- ✓ Sie steigt mit dem verwalteten Vermögen des Hedgefonds und hängt damit von marktunabhängigen Faktoren ab

Renditebeitrag aus Umsatzbeteiligungen in Abhängigkeit des verwalteten Vermögens („AuM“)

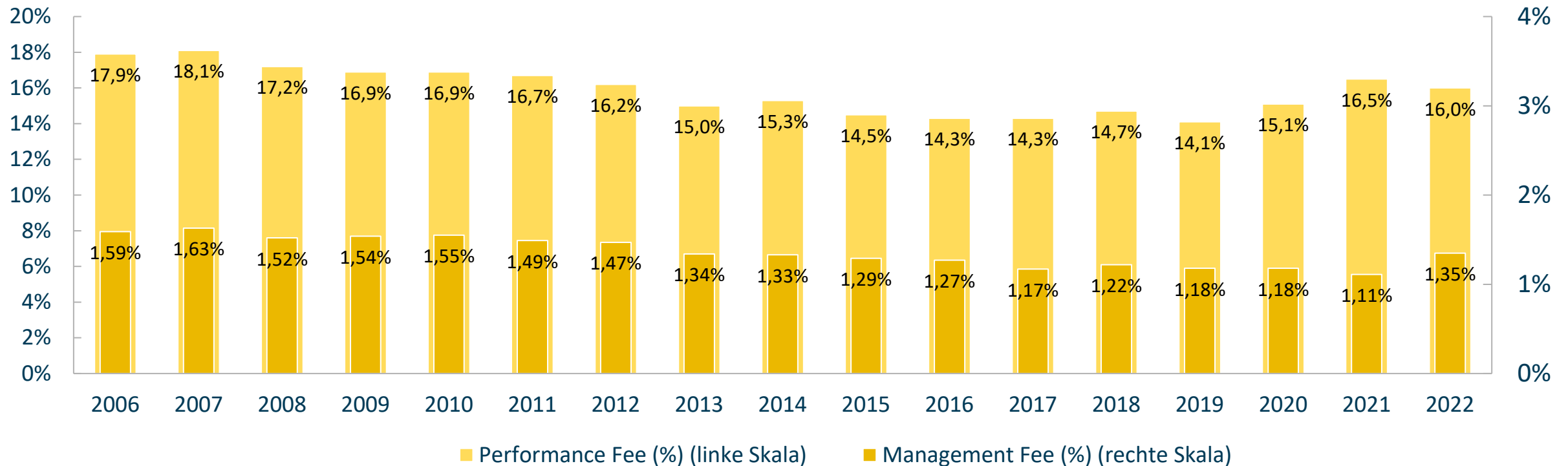


Hedgefondsgebühren – Entwicklung im Zeitverlauf

Hedgefondsgebühren setzen sich zusammen, wie zuvor beschrieben, aus der

- **Managementgebühr** (rechte Skala/ auf das Fondsvolumen berechnet) und einer
- **Performancegebühr** (linke Skala / auf Outperformance berechnet)

Durchschnittliche Gebühren von Hedgefonds nach Jahr der Fondsaufgabe



Acceleration Capital

Acceleration Capital-Investoren:


- erwerben **Fondsanteile** und besitzen daher LP-Status
- verhandeln eine **Umsatzbeteiligung am Hedgefonds**
- besitzen **kein Mitspracherecht** in Form von Eingriffs- oder Durchgriffsmöglichkeiten
- können im Rahmen der Fondsbedingungen (monatlich oder quartalsweise) über Investition verfügen (Semi-Liquidität)

Seed Capital

(Typische) Seed Capital-Investoren

- erwerben **Firmenanteile** und besitzen daher GP-Status
- erhalten eine **Gewinnbeteiligung an der Hedgefonds-Firma**
- können durch Mitspracherechte und einen Sitz im Investment-Komitee **Einfluss auf Firmen- und Anlagepolitik** nehmen
- sind langfristig durch Aktienbesitz und explizit Lockups an Investition gebunden

Agenda

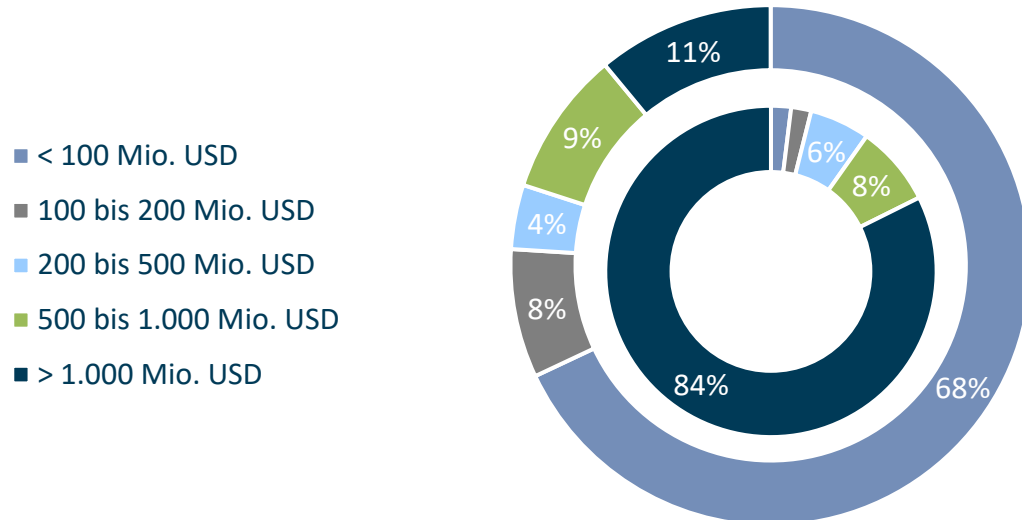
- | | | |
|---|--|----------|
| 1 | Grundsätzliche Einschätzung zu Hedgefonds | 2 |
| 2 | Marktüberblick - Universum | 7 |
| 3 | Wie investieren - Worauf kommt es an | 12 |
| 4 | Aktives Asset Management in diesem Segment | 15 |
| 5 | Zusammenfassung | 18 |
- 

Struktur des Hedgefondsmarkts – Universum generell

Der Hedgefonds-Markt ist stark konzentriert:

- über zwei Drittel (68%) aller Hedgefonds verwalten unter 100 Mio. USD
- 92% des Kapitals ist in großen Fonds (ab 500 Mio. USD) investiert

Äußerer Ring: Aufteilung des Marktes nach Anzahl der Hedgefonds
Innerer Ring: Aufteilung des Marktes nach verwaltetem Vermögen



Merkmale etablierter (volumenstarker) Hedgefonds:

- ! Sie sind für Neuinvestoren bereits geschlossen
- ! Sie operieren oberhalb ihrer Kapazitätsgrenze
- ! Sie erheben hohe Gebühren
- ! Sie bieten geringe Transparenz

Merkmale „kleiner“ Hedgefonds:

- ✓ Höhere Transparenz
- ✓ Geringere Gebühren
- ✓ Höhere Anlageflexibilität
- ✓ Stehen typischerweise am Anfang ihres Lebenszyklus
- ✓ Erzielen bessere Wertentwicklung*
- ! Kürzere Renditenhistorie
- ! Detaillierte operationelle Prüfung zwingend notwendig

Häufig sind kleine Fonds daher zu **Zugeständnissen** – Umsatzbeteiligungen, Gebührenreduktionen, Transparenzrechten, etc. – bereit.

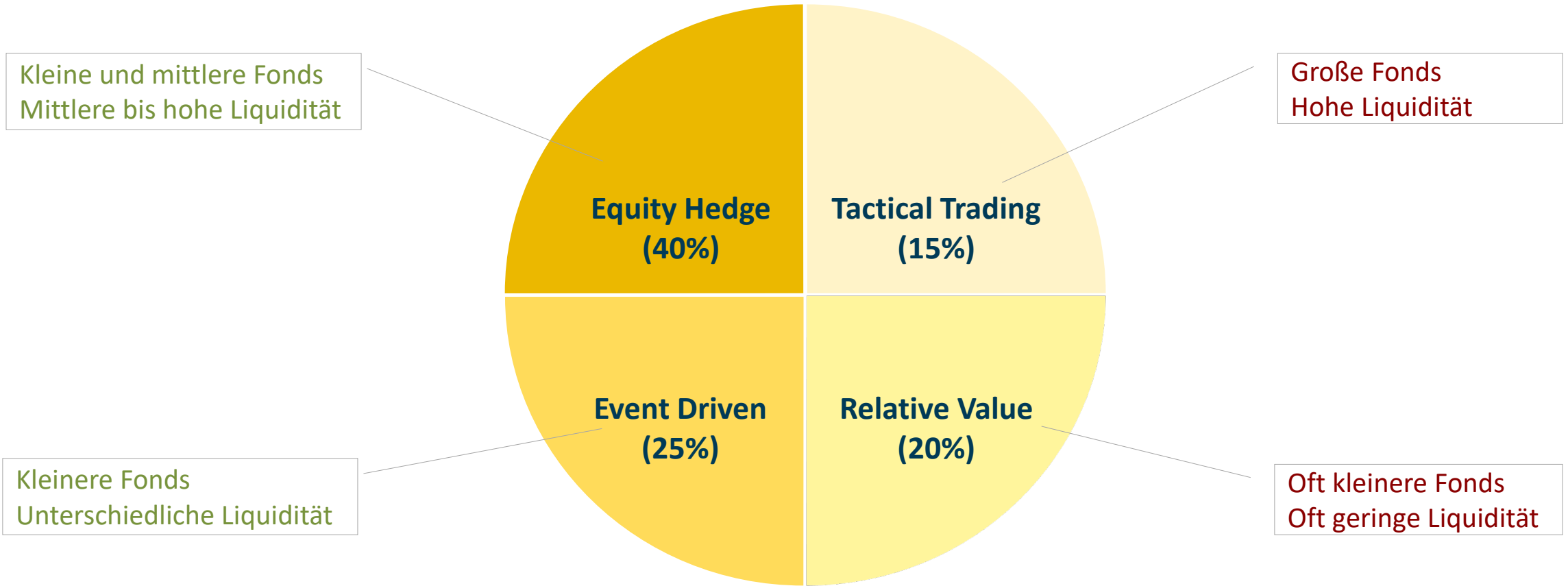
Quelle: HFR Report Q3 2021. *Siehe beispielsweise:

- Yin (2016): „The Optimal Size of Hedge Funds: Conflict between Investors and Fund Managers“, Journal of Finance 71 (4), sowie
- Aggarwal und Jorion (2010): „The Performance of Emerging Hedge Funds and Managers“, Journal of Financial Economics 96 (2).

Unterschiedliche Charakteristika der einzelnen Hedgefonds-Strategien



Für das Konzept des Acceleration Capitals sind bestimmte Charakteristika notwendig

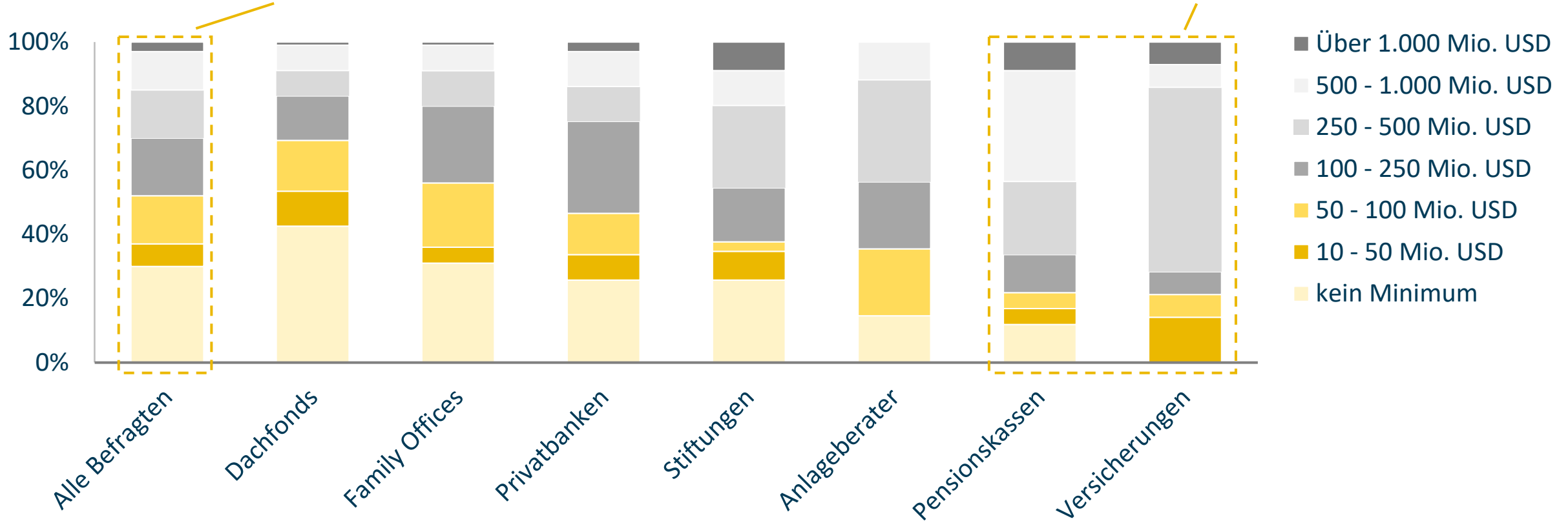


Das Fondsvolumen ist ein Selektionskriterium

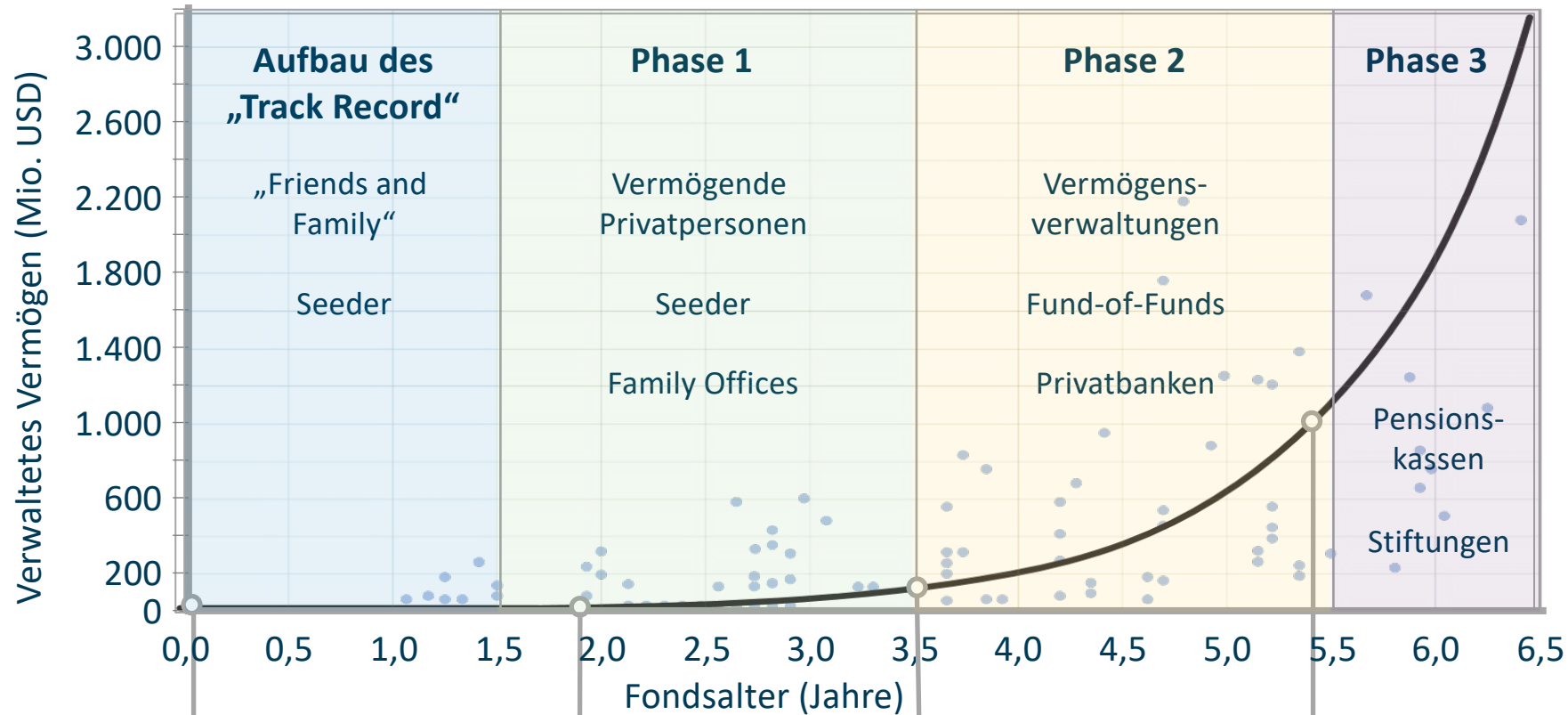
Viele Investoren setzen bei Hedgefonds eine Mindestgröße voraus

Die Hälfte aller Investoren investiert nicht in Hedgefonds mit weniger als 100 Mio. USD verwaltetem Vermögen.

Große Investoren stellen besonders hohe Ansprüche an das verwaltete Vermögen.



Je größer der Hedgefonds, desto schneller sein Wachstum



„Skin in the Game“
Der Fondsmanager investiert einen großen Anteil des eigenen Geldes.

Erste externe Investitionen

100 Mio. USD-Schwelle
Der Fonds wird für größere Investoren investierbar.

1 Mrd. USD-Schwelle

- Kleinere Hedgefonds haben ein großes Interesse daran, **Schwellen wie beispielsweise 50 und 100 Mio. USD AuM zu überschreiten**, um „auf den Radar“ größerer Investoren zu gelangen.
- Danach ist ein **exponentielles Wachstum** der Assets wahrscheinlicher.

Agenda

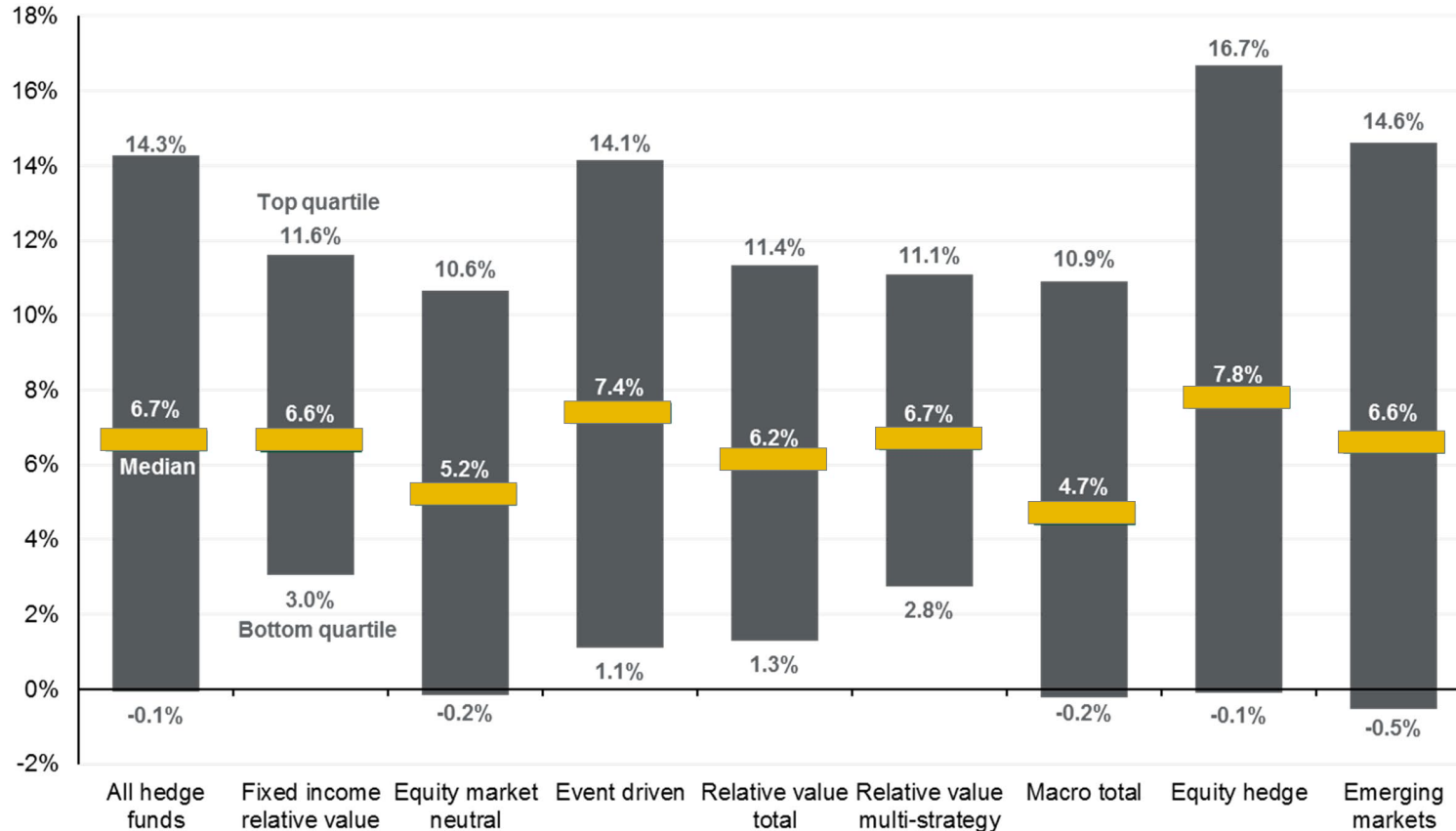
1	Grundsätzliche Einschätzung zu Hedgefonds	2
2	Marktüberblick - Universum	7
3	Wie investieren - Worauf kommt es an	12
4	Aktives Asset Management in diesem Segment	15
5	Zusammenfassung	18

Managerselektion ist entscheidend



Hedge fund manager dispersion

Based on 10-year trailing returns



- Die **Ergebnis-Spannweite** bei Hedgefonds ist auch innerhalb der einzelnen Marktsegmente sehr weit
- Für eine erfolgreiche Managerselektion bedarf es **tiefgehender Expertise**

- ✓ Geringes Portfoliorisiko
- ✓ Interessenangleichung
- ✓ Hohe Liquidität
- ✓ Hohe Transparenz
- ✓ Profitable Umsatzbeteiligungen
- ✓ Marktunabhängigkeit

Fokus auf liquide Strategien bei Fonds mit geringen AuM

Verhandeln von Eigeninvestitionen des Managers und Risikominimierung u.a. durch „Fee Caps“

Fokus auf Strategien mit geringer Marktabhängigkeit

Diversifikation der Fondsstrategien → Reduktion des Portfoliorisikos ≥ 5 Zielfonds

Fokus auf nachhaltige Strategien und enges Monitoring der AuM vs. Break Even-Volumen

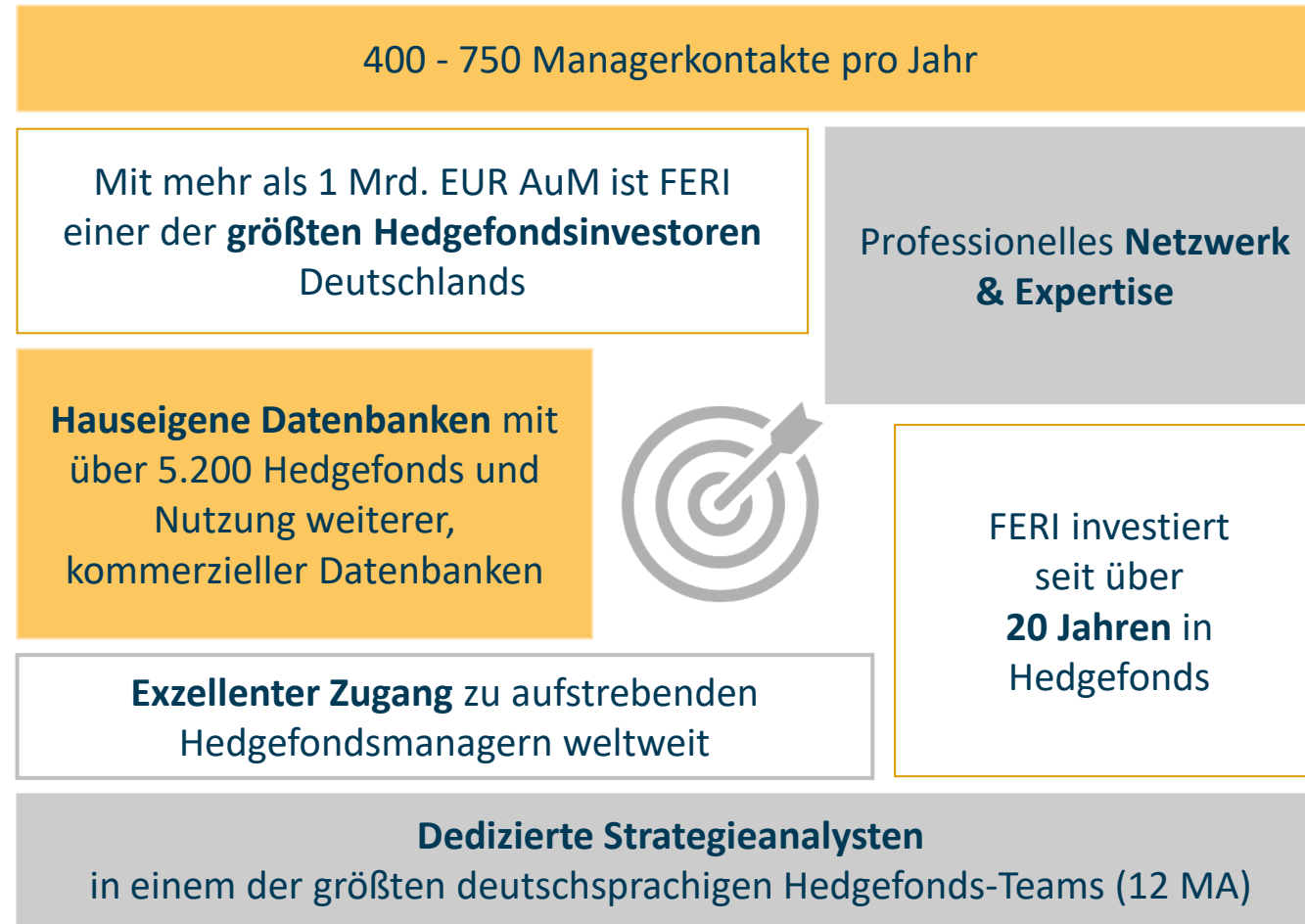
Individuelle Verhandlung von Kosten und Gebühren

Herstellen von (Portfolio-)transparenz

Agenda

- | | | |
|---|---|-----------|
| 1 | Grundsätzliche Einschätzung zu Hedgefonds | 2 |
| 2 | Marktüberblick - Universum | 7 |
| 3 | Wie investieren - Worauf kommt es an | 12 |
| 4 | Aktives Asset Management in diesem Segment | 15 |
| 5 | Zusammenfassung | 18 |

Spezialisiertes Investment- und Business Know-how notwendig



Welche speziellen Schritte muss ein Anlageprozess enthalten?

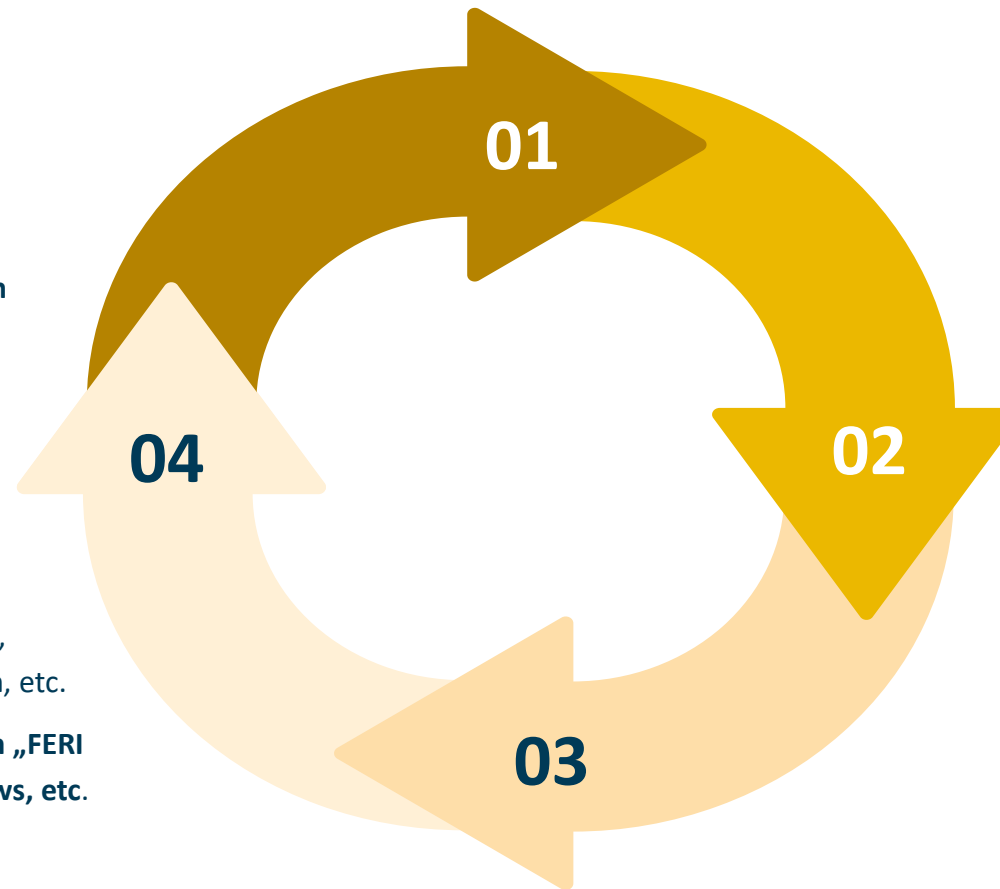
Das Konzept des Acceleration-Investings erfordert einige **spezielle Aspekte** beziehungsweise **zusätzliche Analysen** gegenüber einem „Standard“-Hedgefonds-Anlageprozesses

“Sourcing” und Filterung

- Quellen: Sichtbarkeit im Markt, Industriekontakte, kommerzielle Datenbanken, Konferenzen, etc.
- Filterung: Datenbankfilter für Rendite und verwaltetes Vermögen, gezieltes Ansprechen von Managern und Prime Brokern

Überwachung, Unterstützung und Desinvestition

- Überwachung: Regelmäßige vor-Ort-Besuche, Portfoliotransparenz, **AuM versus Break Even**, etc.
- Unterstützung: **Publikationen, Teilnahme am „FERI Hedgefondstag“**, **Organisation von Roadshows**, etc.
- Desinvestition: Verkauf der Fondsanteile bei schwachem Fondswachstum



Qualitative und Quantitative Analyse

- Qualitativ: Vor-Ort-Besuche, Referenzchecks, Background Checks, etc. Proprietäre Datenbank „FERI RatingBase“ zur Aggregation qualitativer Informationen, **nachhaltig tragfähiges Business-Modell?**
- Quantitativ: Proprietäre Risikosoftware „FERI ART“ zur quantitativen Analyse von Hedgefonds-Renditen

Individuelle Verhandlung und Investition

- Verhandlungsparameter: **Höhe von Investition (Mio. USD) und Umsatzbeteiligung (%)**, Portfoliotransparenz, Eigeninvestition des Managers, Spezialthemen (z. B. Portfolio-bewertung), **Buy-Out-Clauses**, etc.
- Investition: **Ggf. bündeln mehrerer Mandate um Verhandlungsmacht/Konditionen zu verbessern**

Agenda

1	Grundsätzliche Einschätzung zu Hedgefonds	2
2	Marktüberblick - Universum	7
3	Wie investieren - Worauf kommt es an	12
4	Aktives Asset Management in diesem Segment	15
5	Zusammenfassung	18

1. Im Unterschied zum Seeding besitzt eine Investition in Acceleration Capital **weniger Risiko** und **mehr Liquidität**
2. Acceleration Capital bietet mit der Kombination aus Hedgefonds-Performance und **zusätzlicher Private-Equity-artiger Performance**:
 - a) Investitionen in **aufstrebende Hedgefonds**
 - b) Individuell verhandelte **Beteiligungen an Umsätzen** aus Fondsgebühren
 - c) Zwei Renditequellen: Fondsrendite und **Rendite aus Umsatzbeteiligungen**
3. Die Investition von Acceleration Capital erfordert einen hohen operationellen Aufwand und einen **spezialisierten Manager**, was wir unseren Kunden bei FERI bieten:
 - a) Dediziertes Hedgefonds-Team mit **langjähriger Erfahrung**
 - b) Weitreichende Industrie-Expertise und **Zugang** zu aufstrebenden Hedgefonds-Managern
 - c) **Verhandlungsmacht** und Sichtbarkeit im Markt

Datenblatt

Weiterführende Informationen





Risiken

- Es besteht keine Garantie auf Kapitalerhalt
- Eingesetzte Vermögenswerte können starken Preisschwankungen unterliegen
- Das Portfolio kann infolge von menschlichem Versagen, unzureichender Verfahren, unzureichender Kontrollen, von Systemfehlern und/oder bei Prozessfehlern Verluste erleiden
- Wechselkursschwankungen können die Fremdwährungspositionen im Portfolio negativ beeinflussen



Dr. Thomas Maier, CFA

Direktor Hedgefonds
FERI AG

Tel +49 (0) 6172 916 3702
Mobil +49 (0) 173 654 1771
E-Mail thomas.maier@feri.de



Jens T. Heß

Direktor Institutionelle Kunden Deutschland
FERI AG

Tel +49 (0) 6172 916 3063
Mobil +49 (0) 172 394 2 394
E-Mail jens.hess@feri.de

FERI AG

Haus am Park

Rathausplatz 8-10

61348 Bad Homburg



Für mehr Informationen besuchen
Sie uns auf unserer Webseite unter:
www.feri.de



Hier geht es zu unserem Glossar:
<https://www.feri.de/glossar/>

Dies ist eine Marketingmitteilung der FERI AG („FERI“). Sie dient allein Ihrer unverbindlichen Information und stellt kein Angebot zu Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Anlagetitels oder zur Verwaltung von Vermögenswerten dar. Alle hierin enthaltenen Aussagen und Informationen basieren auf Quellen, die für zuverlässig erachtet wurden. Dennoch wird keine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen. Entsprechendes gilt für Meinungen, Empfehlungen, Analysen, Konzepte und Prognosen, die lediglich unverbindliche, subjektive Werturteile unseres Hauses darstellen. Aussagen zu Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen von Finanzinstrumenten, Indizes oder Wertpapierdienstleistungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Entwicklungen.

Dies ersetzt keine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung und berücksichtigt nicht persönliche, insbesondere finanzielle, Verhältnisse, Anlagestrategien und -ziele sowie Erfahrungen und Kenntnisse.

Diese Information genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Für jedes Investment und dessen Verwaltung sind ausschließlich die jeweiligen Zeichnungsdokumente, Verkaufsprospekte und/oder Vertragsunterlagen, ergänzt durch den jeweils letzten geprüften Jahres- und Halbjahresbericht sowie die wesentlichen Anlegerinformationen bzw. das PRIIPs-Basisinformationsblatt, maßgeblich. Diese enthalten auch Angaben zum Risikoprofil und zu den Risikohinweisen. Interessenten können diese Unterlagen in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos in deutscher Sprache bei der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle erhalten. Die vorliegende Information bezieht sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Es wird nicht fortlaufend aktualisiert. FERI behält sich vor, Meinungen und Empfehlungen auch ohne erneute Mitteilung zu ändern.

Die hierin enthaltenen Angaben und Informationen dürfen nicht in den USA oder anderen Rechtsordnungen, in denen sie Beschränkungen unterworfen sind, verbreitet oder verwendet werden und richtet sich nicht an US-Personen (gemäß Regulation S der US Securities Act von 1933 und/oder Rule 4.7 der US Commodity Futures Trading Commission). Soweit Sie weiter gehende Informationen oder eine anleger- und objektgerechte Beratung wünschen, empfehlen wir Ihnen, sich mit Ihrem Kundenberater in Verbindung zu setzen. Die Weitergabe dieser Information an Dritte sowie Kopieren, Nachdrucken oder sonstiges Reproduzieren ganz oder teilweise sind nur nach schriftlicher Zustimmung der FERI zulässig.

FERI übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder Verwendung dieser Information entstehen. FERI ist in Deutschland als Mittleres Wertpapierinstitut zugelassen.

In Österreich ist FERI durch eine Zweigniederlassung vertreten, Getreidemarkt 14/25, A-1010 Wien.

FERI unterliegt der Aufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn. Die BaFin hat jedoch diese Information weder überprüft noch genehmigt oder gebilligt.